

# Vision Unterwetzikon 20XX



Christopher T. Hunziker  
Bildender Künstler / Dipl. Arch. ETH SIA / Freiraumgestalter  
Nordstrasse 18 8006 Zürich T/F +41 43 810 03 60  
cth@cth.ch www.cth.ch

Dani Walser  
Walser Zumbrunn Architektur GmbH Winterthur

## Ziel der Vision Unterwetzikon 20XX

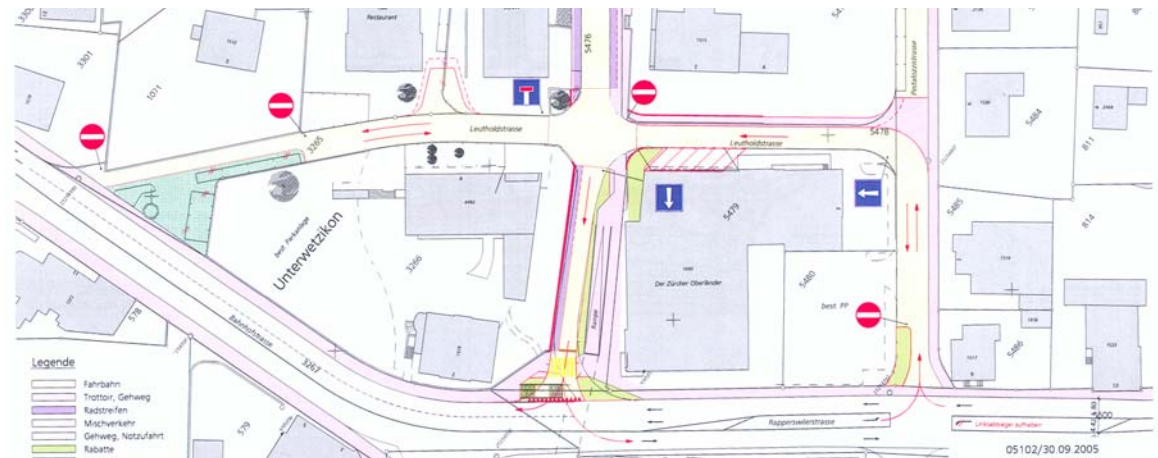
- Städtebauliche Aufwertung des Stadtteiles Unterwetzikon
- Schaffung einer eigenen stadträumlichen Identität.
- Entwicklung eines Leitbilds im Einklang mit der Verkehrsplanung und Baugesetzgebung mit entsprechendem Freiraumkonzept.
- Umsetzung des Leitbilds durch kooperative Zusammenarbeit mit dem Kanton, den beteiligten Eigentümern, Investoren und engagierten Bürgerinnen und Bürgern.



## Problemstellung und sich abzeichnende Lösung

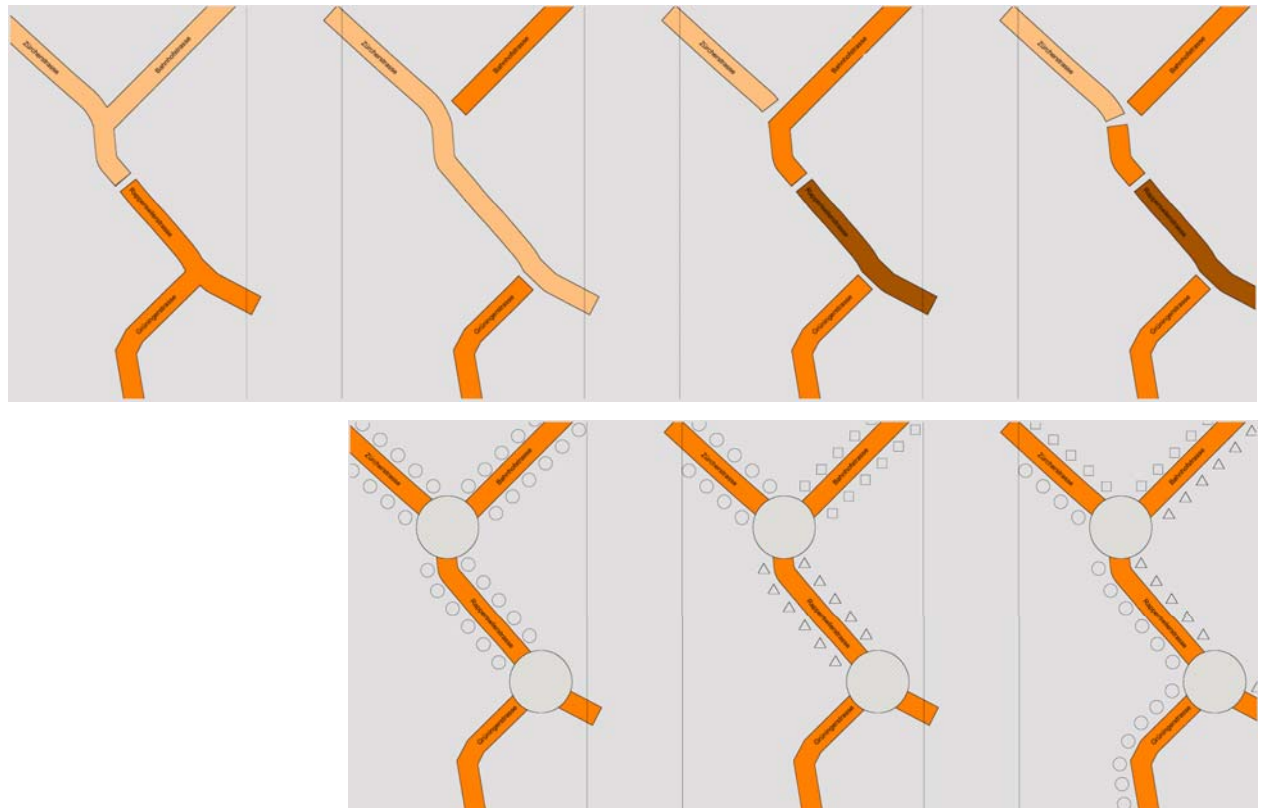
- Zürcher und Rapperswilerstrasse (2km) haben praktisch keine Qualitäten als Lebensraum und sind nur noch Verkehrsraum.
- Unterwetzikon soll durch die Strasse verbunden und nicht getrennt werden
- „Stadtaufräumen“

- Wichtigster Teil der Lösung ist die vom Kanton Zürich unterstützte neue Verkehrsregime (Verkehrsseitsystem, R+R-Regime, ZO Kreisel)
- Mit der Aufweitung des Strassenraums wird Platz für landschaftsarchitektonische Massnahmen geschaffen, die der Belebung des Strassenraums dienen.



## Analyse I

- Zonierung der Strasse in einzelne Abschnitte ist nicht nachvollziehbar (Kreuzung, Hauptverkehrsachse, Namengebung)
- Bezug der Verkehrsachsen und der angrenzenden Quartiere ist nicht geklärt (sind die Strassen Grenzen oder Verbindungen?)



wetikon 

## Analyse II

- Häuser wenden sich von der Strasse ab und alte Bauten sind aber nach wie vor der Strasse zugewandt (Gasthaus Schweizerhof).
- Rapperswilerstrasse bildet ungenügende Stadteingangssituation und Visitenkarte Wetzikons.



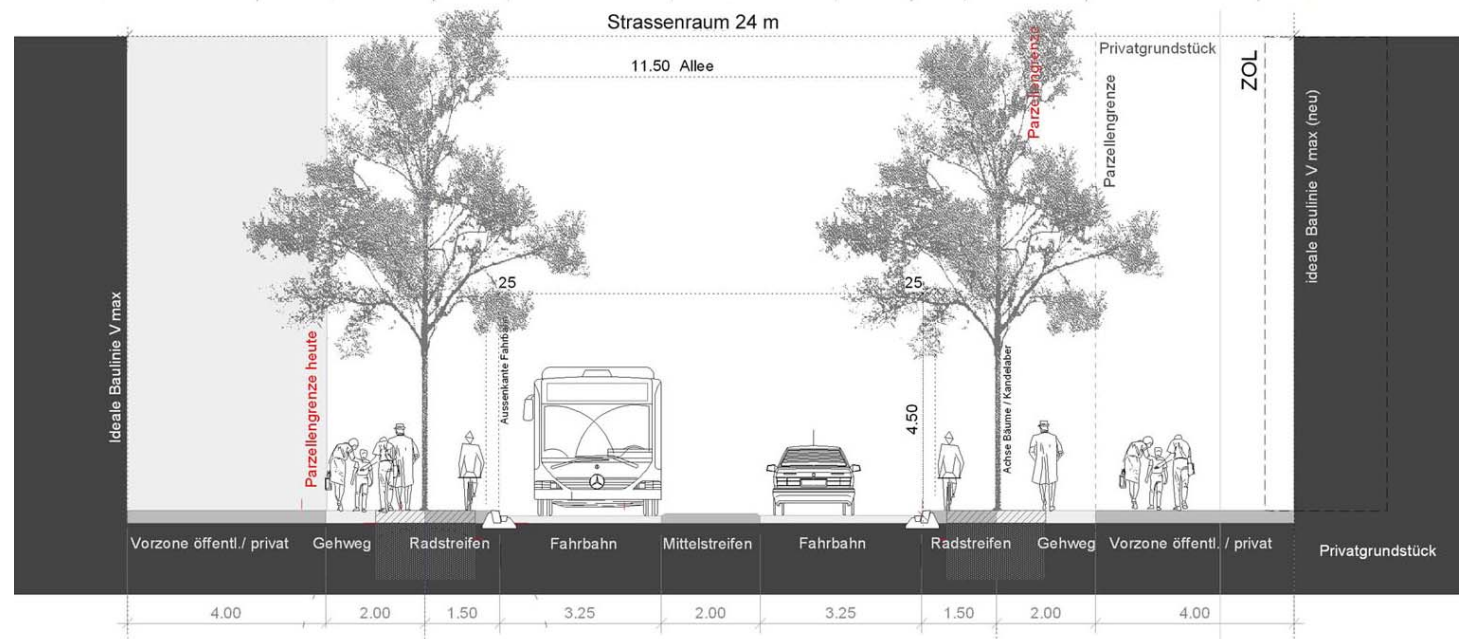
## Massnahmen I

- Bepflanzung mit einem Alleenkonzept (Verbesserte Luftqualität und Raumambiente, Identitätsbildung, Raum erhält Charakter).
- Verbesserte Erdgeschossnutzung und gleichzeitige Belebung des Strassenraums.
- Aufweitung des Strassenraums (Verbesserung des Lebensraums auf beiden Seiten der Strasse, Schaffung von Platz für die Baumreihen).
- „Stadtaufräumen“ (Verfassen eines Elementkatalogs, Standards und Grundregeln für die Gestaltung des öffentlichen Raumes und der privaten Vorzonen)



## Massnahmen II

- Mittelstreifen im Strassenraum (stärkere Durchlässigkeit des Verkehrsraumes für die Fussgänger, d.h. Fussgänger können die Strasse an jeder Stelle gefahrlos überqueren. Verbindung und nicht Trennung der Quartiere)
- Rechts-rechts Verkehr mit Kreisellregime (geordneter Strassenraum und flüssiger Verkehr)
- Mehr Raum für Langsamverkehr (Fussgänger, Velo etc.) und Zurückstufung des motorisierten Verkehrs.



## Variante ENG

Keine Änderung des heutigen Strassenraums (Breite 16 m)

- Enger Strassenraum mit viel Schatten
- Kleinwüchsige Bäume ermöglichen keine richtige Allee
- Kein luftiger städtischer Lebensraum
- Keine grosszügigen Vorzonen
- Mangelhafte Erdgeschossnutzungen sind unattraktiv für Investoren.



## Variante WEIT

mit erweitertem Strassenraum (Breite 24 m)

- Grosszügiger sonniger Strassenraum
- Allee verstärkt die stadträumliche Identität
- Starke Visitenkarte Wetzikons
- Luftiger, attraktiver städtischer Lebensraum
- Grosszügige Vorzonen
- Starke Erdgeschossnutzungen sind attraktiv für Investoren



## Variante VISION

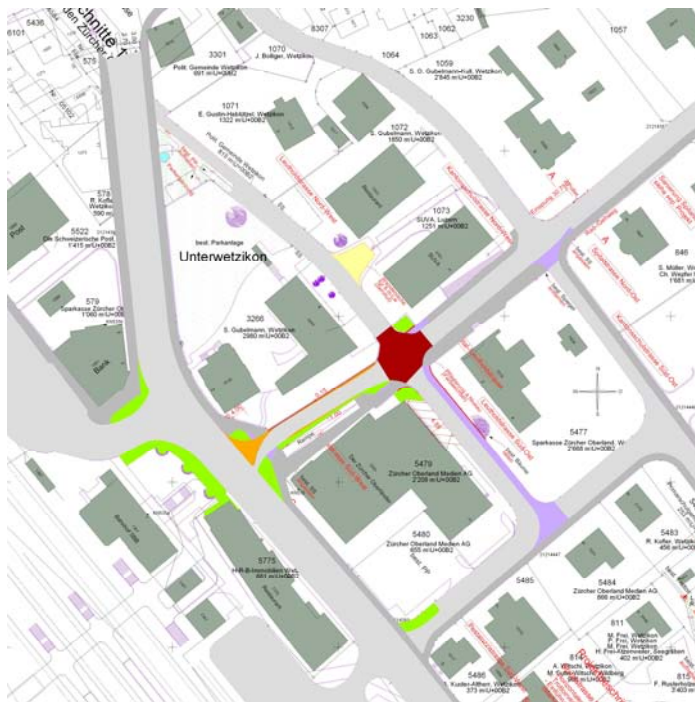
mit Baulinienverschiebung und Freiraumstreifen (Breite 48 m)

- Lockere Baumpflanzung, mit räumlichen Akzenten und platzartigen Zonen
- Starke stadträumliche Identität
- Starke Visitenkarte Wetzikons
- Grosszügige Vorzonen
- Starke Erdgeschossnutzungen sind attraktiv für Investoren
- Innovatives, visionäres Freiraumkonzept
- Realisierbarkeit problematisch bezgl. Vorschriften, Kosten, politischem Konsens



## Querbeziehungen im Quartier – Übergang Rapperswilerstrasse

- ZOL Kreisel: Strassenraum im Quartier, Beziehung Spitalstrasse-Bahnhofplatz
- Parkspitz Leutholdstrasse, Parzelle 3265/ 3266, zentrales Freiraumpotenzial
- Querbezug Bahnhof - Pestalozzistrasse



wetikon 

## Parkspitz Leutholdstrasse, Parzelle 3265/ 3266, zentrales Freiraumpotenzial



wetikon 

ZOL Kreisel: Strassenraum im Quartier, Beziehung Spitalstrasse-Bahnhofplatz



wetikon 

## „Stadtaufräumen“

Stadtmöblierung katalogisieren, ordnen und gezielt einsetzen.



## Vorteile der gewählten Vorgehensweise

Investoren

→ Attraktivität wird für bestehende und neue Investoren gesteigert.

Kanton Zürich

→ Durch die Beteiligung des Kantons hat Wetzikon die Chance pilotartige Leitbilder für die zukünftige Stadtentwicklung zu schaffen und die gewonnenen Erkenntnisse in der ganzen Stadt umzusetzen.

Digitales Stadtmodell für Wetzikon

- Vielschichtigkeit des Stadtteils Unterwetzikon kann sichtbar gemacht werden.
- Funktionale und gestalterische Überprüfung des Leitbilds durch alle Beteiligten
- Fundierte Diskussionen anhand des allgemein verständlichen Modells
- Schweizweit einzigartige Verwendung eines digitalen 3D Gemeindemodells

